

Seniorenzentrum Braunschweig GmbH



Nutzen Sie die Möglichkeit, bei uns im Team zu arbeiten.

Bewerben Sie sich jetzt

www.wir-pflegen-braunschweig.de

Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Februar 2019 • Ausgabe 93

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10 | 38108 BS
Telefon: 0531/237240
www.abra-querum.de




IQ.DRIVE
Sondermodelle.

Gottesdienst und Neujahrsempfang ...

... in St. Johannes Baptista sind immer mit einer tief sinnigen Symbolik verknüpft.



Diesmal hatte Pfarrer Tillmann Mischke den „Engel“ als Symbolfigur und roten Faden für den Gottesdienst gewählt. Schon in der Begrüßung und im Eingangsgebet wurde deutlich, auf welchen emotionalen Weg die Gemeinde mitgenommen werden sollte: der Engel als Schutzengel, der die Menschen begleitet und behütet und dem man vertraut - der Engel als Bote, der beisteht und hilft und das Gefühl für die Nähe Gottes vermittelt - der Engel, der den „Engel in uns weckt“ und uns selber zu Engeln für unsere Mitmenschen werden lässt.



Gespannt verfolgten alle den Diavortrag von Pfarrer Tillmann Mischke

Zwischen den Texten stimmten Mitglieder des Taizé-Chores feinstimmig die Lieder „ubi caritas“, „misericordias domini“ und „nada de turbe“ an, was auch die versammelte Gemeinde zum Mitsingen animierte.

Über die Lesung „Elia in der Wüste“ entwickelte Tillmann

lässt dich helfen, veranlasst dich sich für das Miteinander in der Gemeinde zu engagieren - nicht laut, sondern eher leise. Im Anschluss griff Tillmann Mischke zur Gitarre und intonierte mit der Gemeinde das Lied „Trommle mein Herz für das Leben - singe mein Mund dem Frieden - dass die Erde heller und wärmer werde!“

Im Anschluss an den Gottesdienst war die ganze Gemeinde zum Neujahrsempfang ins Gemeindehaus geladen. Hier hatten die Mitglieder des Kirchenvorstandes und viele ehrenamtliche Helfer*innen ein festliches Ambiente bereitet und für eine köstliche Verpflegung der Gäste gesorgt. Es war erfreulich, dass alle, die zum Gottesdienst erschienen waren der Einladung Folge leisteten. Neben einer leckeren Verköstigung hatte die Gemeinde noch mehrere unterhaltende Programmpunkte als Überraschung vorbereitet.

Nach der Begrüßung durch Gabriele Meiners für den Kirchenvorstand hielt Tillmann Mischke einen Diavortrag und ließ das ganze letzte ereignisreiche Kalenderjahr in Wort und Bild Revue passieren. Besonders hervorzuheben wäre die Wahl des neuen Kirchenvorstandes im März, das 10-tägige Alpenseminar mit den Konfirmanden*innen, die Schultertaufe, das Kennenlernen

des neuen „Gestaltungsraumes“ im Pfarrverband, das 25-jährige Jubiläum des Posaunenchores Braunschweig-Nord, Kohl und Krimi, 15 Jahre Frauenfrühstück und natürlich der 19. Weihnachtsmarkt. Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang von der „Neujahrsband“, die das Publikum mit bekannten Titeln quer durch die Musikszene erfreute. Auch in diesem Jahr durfte ein Mannschafts-Ratespiel nicht fehlen. Ausgesuchte Mannschaftsmitglieder mussten biblische und kirchliche Begriffe pantomimisch darstellen. Ein enger Wettstreit brachte salomonisch beurteilt keinen Sieger hervor.

Ein toller Neujahrsempfang fand nach vielen netten Gesprächen und Begegnungen einen harmonischen Abschluss. Jeder durfte eine Kerze, ein Licht mit hinaus in die Welt nehmen. Auf der Kerze befand sich das Bild eines leuchtenden Engels - zur Erinnerung an diesen besonderen Tag und an den Engel, der uns behütet, stets bei uns ist, in uns steckt, uns erinnert und erleuchtet und animiert sich stets für das Miteinander in Gemeinschaft und Gemeinde einzusetzen.

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister



Beste musikalische Unterhaltung mit der „Neujahrsband“

Als Überleitung zur Predigt wurden diese Gedanken durch den Vortrag mehrerer Texte vertieft: „Gott gibt so viel Glück“, „...aber täglich neu passiert das Wunder“, „Engel gesucht“, „Gottes Nähe spüren - auch ohne Engel“, „Gottes Nähe spüren - der Engel in Dir“.

Mischke seine Botschaft vom Engel in Richtung Gemeinde: ein Engel fasst beherzt und behutsam zu, erscheint nicht unbedingt in Ausnahmesituationen sondern wendet sich eher den alltäglichen Dingen zu. Auf das Gemeindeleben ausgerichtet bedeutet das: „der Engel in dir“

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

WEIL ES NICHT NUR UM STEINE UND ZIEGEL GEHT, SONDERN UM DAS, WAS DARIN STATTFINDET!



SIEPKER IMMOBILIEN

BS 0531 | 243 33 0
GF 05371 | 937 23 00
WF 05331 | 908 44 1

www.siepker-immobilien.de

Feriedomizile in Grömitz an der Ostsee



verschiedene Größen
liebervoll eingerichtet
strandnah

www.heigl-ostsee.de

Marlis Heigl | Brentanostr. 23, BS-Wenden | 05307 4441 | 0170 5822857

Jede Menge Kohle gespart!

Aktion nur noch bis 23.02. gültig!

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
in Ihrer Sehstärke
als Fern- oder Lesbrille

als Gleitsichtbrille
komplett **98,-**

49,-

49,-

49,-

SPORMANN

Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033

alles komplett!

www.brillen-spormann.de

WIRBELSÄULENGYMNASTIK*

Ab 15.04.2019 neue Rückenschutz-Kurse
*bis zu 85 % Krankenkassenzuschuss

Spanke Gesundheitssport und Prävention
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

Jetzt INFORMIEREN und ANMELDEN

RÜCKEN-SCHMERZEN lindern



SPANKE
Gesundheitssport & Prävention
Praxis für Physiotherapie

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter




Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

Daten und Fakten
aus dem Rat



Zukunft des Flughafens BS-WOB soll öffentlich beraten werden

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein sehr wichtiges Thema, das uns im neuen Jahr 2019 noch stark beschäftigen wird ist die Zukunft des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (BS-WOB) in Waggum. Am 14. Januar 2019 haben wir schon mal intern mit der entsprechenden Debatte begonnen. Bei unserer Fraktionssitzung anwesend waren auch der neue Geschäftsführer der Flughafen-GmbH (Michael Schwarz), unser Mitglied im Aufsichtsrat dieser Gesellschaft (Frank Gundel) und unser Vertreter in der Lärmschutzkommission (Horst Gasse).

Am Ende des alten Jahres 2018 wurde zum Thema Flughafen im Rat ein wegweisender Beschluss gefasst - und das sogar einstimmig! Wir waren eine der 4 Ratsfraktionen, die den zugrundeliegenden Antrag eingebracht hatten. An unserer Seite waren in diesem Fall SPD, Linke und P² (Piraten / Partei). Anlass für diesen interfraktionellen Antrag war die vehemente Diskussion um ein nichtöffentliches Gutachten zum Flughafen BS-WOB im Vorfeld der Dezember-Ratssitzung. Am 18.12.2018 standen zu diesem Thema insgesamt 3 Anträge auf der Tagesordnung (TOP 5.4), die alle in eine ähnliche Richtung gingen. Ihre Überschriften reichten von „Flughafen-Gutachten zugänglich machen“ (BIBS) über „Gutachten Flughafen öffentlich beraten“ (Linke) bis hin zu „Zukunft des Flughafens BS-WOB öffentlich beraten“ (SPD, Grüne, Linke und P²).

Wir dokumentieren an dieser Stelle den kompletten Wortlaut des einstimmig beschlossenen parteiübergreifenden Antrags „Zukunft des Flughafens BS-WOB öffentlich beraten“, der von unserer Grünen Ratsfraktion gerne mitgetragen wurde:

Beschlusstext:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die wesentlichen Inhalte des Gutachtens zur Flughafen BS-WOB GmbH, die öffentlich verfügbar gemacht werden können, in einer öffentlichen Mitteilung zusammenzufassen. Sie soll im Finanz- und Personalausschuss im öffentlichen Teil beraten werden. Dabei ist die derzeitige Lage / Situation des Flughafens darzustellen und zu bewerten. Ziel der Debatte ist eine Verständigung über die allgemeine Zukunftsausrichtung des Flughafens. Auf eine enge Abstimmung mit der Mitgesellschafterin und Mitauftraggeberin Stadt Wolfsburg, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat ist zu achten.“

Begründung:

„Das Gutachten zum Flughafen BS-WOB liegt aus den von der Verwaltung dargelegten Gründen den Ratsgremien bisher nur als nichtöffentliche Mitteilung vor. Es ist erforderlich, dass öffentlich und mit absoluter Transparenz über die zukünftige Ausrichtung des Flughafens diskutiert wird. Es ist Konsens und durch das Gutachten eindrucksvoll dargelegt worden, dass beim Flughafen BS-WOB Handlungsbedarf besteht. Grundlage aller Maßnahmen muss eine öffentliche und politische Verständigung über die Zukunftsausrichtung dieser öffentlichen, auch in Zukunft auf Zuschüsse angewiesenen Infrastruktureinrichtung sein.“

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de).

Über Rückmeldungen freuen wir uns immer!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Muehlnickel

Dr. Rainer Muehlnickel
Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



Aaahntracht.....

..... nun, was alle fürchteten, aber keiner glauben wollte, es ist Realität geworden. Eintracht hat erst in Liga 3 wieder Boden unter den Füßen bekommen.

Aber das schreckt keine Blau-Gelben. Schauen wir nach vorne! Was kommt auf uns zu? In lockerer Folge stelle ich die „neuen“ Gegner vor. Wer kennt sie denn schon? Und spannend wird es allemal!

Hier kommt die nächste Nr. in meiner persönlichen Hitliste:

VfR Aalen

Bei Aalen ist das Wichtigste das zweite „a“ im Namen. Sonst könnte man es leicht mit dem Ahlen mit dem „h“ verwechseln. Denn auch das westfälische Ahlen mit dem „h“ ist fußballerisch erwäh-

nenswert. Bekannte Spieler waren dort, Kevin Großkreutz, Marco Reus und Domi Kumbela, um nur einige zu nennen.

Getroffen haben sich die Vereine, also die beiden Aahlen (mit und ohne a) sowie unsere Eintracht in der 3. Liga in der Saison 2010/2011. Für Ahlen mit „h“ bedeutete das den weiteren Abstieg, und für unsere Eintracht den Durchmarsch in die 2. Liga (das waren noch Zeiten!). Beim Auswärtssieg in der 3. Liga gegen Ahlen mit „h“ war ich life dabei!

Ein Jahr später schaffte es auch Aalen mit „a“, in die 2. Liga aufzusteigen, und unsere Eintracht versuchte es wieder ein Jahr später in der ersten Liga. Nun haben sich beide letztendlich und ziemlich bescheiden in der 3. Liga wieder gefunden. „Unsere“ Eintracht

mit dem mächtigen Löwen und die ein Viertel so kleine Stadt im Südwesten, in der schwäbischen Alb. Ungefähr in der Mitte der geraden Linie zwischen Stuttgart und Ingolstadt gelegen, da muss man schon auf der Landkarte nachschauen.

Trotzdem ist Aalen kein Leichtgewicht. Es ist eine traditionsreiche Kaiserstadt mit moderner Industrie. Die RUD (Ruth und Dietz GmbH) ist ein weltweit erfolgreiches Maschinenbau-Unternehmen in der Stadt Aalen. Mit Ausstrahlung auf unsere Löwenstadt. Denn, wer bei uns zu Hause den Glesmaroder Friedhof besucht, der stolpert vielleicht über den Namen RUD in der Nachbarschaft zu eben diesen angenehmen endgültigen Ruheort, dem Glesmaroder Friedhof. Ja, das Unternehmen aus Aalen hat

unsere traditionsreiche Firma Herfurth & Engelke übernommen. Ganz in unserer Nähe. Und tatsächlich ist unser Glesmaroder Friedhof eine kleine Oase. Das mal so ganz nebenbei.

Aber wir übernehmen natürlich etwas anderes, nämlich den Auswärtssieg in Aalen, der Stadt mit den zwei Aa..... Nun, wir müssen warten, bis zum ersten Maiwochenende des nächsten Jahres, vorher lockt ein Heimsieg am letzten Wochenende im November.

3. Liga, immer mal wieder! Oder: der nächste Aufstieg mit Anlauf!

Wolfgang Born



Tati's Empfehlungen

Michael Robotham

Die andere Frau

Goldmann € 14,99



In den frühen Morgenstunden erhält der Psychologe Joe O'Loughlin einen alarmierenden Anruf: Sein Vater William ist Opfer eines brutalen

Überfalls geworden und liegt im Koma. Joe eilt ins Krankenhaus – und hält schockiert inne, als er das Zimmer betritt. Denn am Bett seines Vaters sitzt nicht Joes Mutter Mary, sondern eine völlig Fremde, tränenüberströmt, mit blutbefleckten Kleidern und der absurden Behauptung, Williams Ehefrau zu sein. Wer ist sie wirklich? Bekannte, Geliebte, verwirrte Seele – Mörderin? Gegen den Willen der Polizei beginnt Joe, eigene Ermittlungen anzustellen. Und muss erkennen, dass er für die Wahrheit einen hohen Preis bezahlt ...

»Hochspannung mit Tiefgang.« (TV Media)
»Fesselnder Psychothriller.« (Laura)
»Ein raffiniert konstruiertes Kriminalmysterium.« (Kölnische Rundschau)

Petra Cnyrim

Erklär mir, als wäre ich 5:

Komplizierte Sachverhalte einfach dargestellt

riva-verlag 9,99€



Kinder stellen tausend Fragen. Wir Erwachsenen hingegen trauen uns oft nicht mehr, genau nachzufragen. Schließlich müssten wir es ja längst wissen.

Bedauerlicherweise werden viele Themen so kompliziert erklärt, dass den meisten von uns schon nach kurzer Beschäftigung damit die Lust am Wissen vergeht. Doch es geht auch anders! Dieses Buch ist für all die wissensdurstigen Menschen geschrieben worden, die sich nicht damit abfinden wollen, etwas nicht zu verstehen. Grundlegende und außergewöhnliche Fragen werden hier auf möglichst einfache Art und Weise erklärt – sodass wirklich jeder es versteht.

Warum fliegt ein Flugzeug? +++ Wie kann Radioaktivität unser Erbgut verändern? +++ Was sind Bitcoins? +++ Warum träumen wir?

Petra Cnyrim, geb. 1975, arbeitet als Autorin bei München. Ihre Bücher Vervollständige die Funktion und Das Buch der fast vergessenen Wörter schafften es in die Spiegel-Bestsellerliste.

Nicht vergessen ...

- 09.02. Schützenverein Waggum
Einweihung neuer Luftdruckwaffenstand
- 14.02. Valentinstag
- 15.02. Redaktionsschluss für das nächste Waggumer Echo
- 16.02. Neujahrskaffee der Tagespflege Querum
Bevenroder Straße 236, 15:00 Uhr
kostenlos
- 12.02. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr **Dienstag**
- 18.02. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz **Montag**
16:00-18:00 Uhr
- 19.02. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg **Dienstag**
16:00-18:00 Uhr
- 20.02. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz **Mittwoch**
13:30-15:30 Uhr
- 01.03. Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick
- 03.03. SCHODUVEL
- 13.03. Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach
19:00 Uhr
- 15.03. 20 Jahre Bücherei Waggum
19:00 Uhr
- 19.03. Blutspendetermin
Wenden, Ev. Gemeindehaus, Im Winkel 4 - 5
14:30 - 19:00 Uhr Deutsches Rotes Kreuz
- 19.03. Bezirksratssitzung 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
19:00 Uhr, DGR Veltenhöfer Str. 3
- 21.03. Bezirksratssitzung 332 Schunteraue
19:00 Uhr
- 30.03. Stadtputztag

Redaktion
info@hm-medien.de

Lessingschülerinnen und Schüler bei den Mundstock Rhetorik-Seminaren 2019

„Öffentlich kommunizieren – kompetent und verantwortlich“

unter dieser Überschrift fanden im Januar 2019 zum zwölften Mal die beliebten viertägigen Seminare im Atelier Sprache, beheimatet im Theologischen Zentrum Braunschweigs, statt.

Gymnasien und Realschulen in Braunschweig und Peine waren eingeladen, besonders engagierte und begabte Schülerinnen und Schüler vorzuschlagen. Im kleinen Rahmen von 16 bzw. 18 Talenten wurde dann unter kundiger Anleitung jeweils von Mittwoch bis Samstag gearbeitet. Die Dozenten Gerd Zietlow (Schauspieler und Rhetoriktrainer, Hannover) und Jörn Dege (Dozent am Literaturinstitut der Universität Leipzig) lehrten Grundlagen und Feinheiten des kompetenten Schreibens und Sprechens. Das Erlernete wurde am Ende des Seminars einer Runde von Eltern und Lehrkräften etwas aufgeregt, aber auch stolz und souverän präsentiert. Neben der Wortgewandtheit und Redekunst steht aber noch etwas anderes bei dieser

Veranstaltung im Mittelpunkt: der Inhalt. Stets müssen die Vorträge sich auf gesellschaftlich relevante Themen beziehen, sind die Jugendlichen der Klassen 10, 11 und 12 aufgefordert, Probleme, Missstände, soziale Anliegen zu benennen und für ein selbsterdachtes Projekt oder eine Initiative zu werben, damit Abhilfe geschaffen werden kann. Und den jungen Menschen fällt vieles ein, das die Gesellschaft verbessern kann: Unterstützung für Obdachlose, Integration autistischer Jugendlicher, Erhöhung der Bereitschaft zur Organspende sowie systematische Förderung von Start-Ups sind nur einige Beispiele aus dem facettenreichen Ideenpool. Ermöglicht werden diese Seminare von der Erich-Mundstock-Stiftung, deren Vorstandsmitglieder es sich nicht nehmen lassen, die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen zu begrüßen und, gemeinsam mit den Dozenten, auch in einer kleinen Zeremonie zu verabschieden. Dabei wurde im Rahmen der Ver-



Teilnehmer/-innen am 12. Januar mit den Dozenten

anstaltungen des 12. und des 19. Januar nicht mit Lob von Seiten der Vorstände, Herrn Schrader und Herrn Röper, gespart, sondern die Jugendlichen wurden dazu ermutigt, die vorgestellten Ideen nicht für sich zu behalten, sondern sie mit hinaus zu nehmen, darüber zu sprechen und verantwortungsvoll

die Zukunft zu gestalten! Vom Lessinggymnasium nahmen in diesem Jahr Greta Weihmann, Eric Fabel, Lisa Heuer und Brix von Lacroix teil.



Danke

15. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode

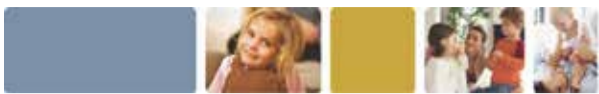
Im vergangenen Dezember hatten wir Bevenröder wieder die schöne Gelegenheit, um 18 Uhr zum Lebendigen Adventskalender zusammen zu kommen, um gemeinsam Weihnachtslieder anzustimmen, Musik und Geschichten zu hören, um sich auch in der kalten Jahreszeit mal in der Nachbarschaft jenseits des Beberbachs zu sehen und zu hören und die weihnachtliche Stimmung mit nach Hause zu nehmen.

Unser herzlicher Dank gilt besonders allen Familien und Gruppen, die einen Abend mit Engagement vorbereitet und gestaltet haben.

Dank auch allen, die gekommen sind zum Zuhören, Singen und Klönen.

Wir freuen uns schon auf ehemalige, ständige und neue Gastgeber im nächsten Dezember!

Ihr Adventskalender-Team
Friederike Dauer, Jutta Skowronek und Claudia Savinsky



„Wir kriegen unsere Kinder per Handy“ Blitzlichter aus der Bereitschaftspflege

Immer dann, wenn ein Baby oder Kleinkind von Mitarbeitern des Jugendamtes aufgrund von Kinderschutz in Obhut genommen werden muss, klingelt bei einer der 20 Braunschweiger Pflegefamilien der Familiären Bereitschaftsbetreuung das Handy.

Heute klingelt es bei Frau Gernot.

Die Anruferin berichtet, dass der Pflegekinderdienst ihr die Telefonnummer von Frau Gernot gegeben habe, denn sie sei sehr daran interessiert mehr über die Aufgaben einer Bereitschaftspflegemutter zu erfahren.

Frau Gernot lacht und antwortet der Interessentin: „Oh, gerne, da sind Sie bei mir genau richtig- ich kann Ihnen ganz viel berichten!“

Die beiden verabreden sich zu einem Besuch bei Frau Gernot, die sich als erfahrene Pflegemutter und als Lotsin für die Bereitschaftspflege zur Verfügung gestellt hat.

Bereitschaftspflegepersonen, so erfährt die Interessentin, werden dringend gesucht. Vor allem Menschen mit erziehungs- und Lebenserfahrung und gerne auch im gehobenen Lebensalter. Sie werden vom Jugendamt auf ihre Aufgaben gut vorbereitet und engagiert begleitet.

Diese Aufgaben umfassen die Aufnahme von Babys und Kleinkindern aus Gründen des Kinderschutzes für die Zeit, in der die Perspektive geklärt wird. Das soll so kurz wie möglich sein- kann aber durchaus Monate in Anspruch nehmen. In dieser Zeit wird der weitere enge Kontakt zwischen den Eltern der Kleinen durch bis zu drei Besuche des Kindes im Haushalt der Bereitschaftsfamilie ermöglicht. „Oh je“, entfährt es der Interessentin, „Ja, das muss man sich zutrauen,“ antwortet Frau Doran, „Denn das gehört unbedingt dazu“. Sie berichtet von guten aber auch von herausfordernden Kooperationserfahrungen.

„Und dann natürlich die Berichte über das Kind und seine Entwicklung, die wir alle zwei Wochen schreiben“. Diese Berichte sind eine große Hilfe bei der Perspektivklärung.

Die Interessentin erfährt von umfassender Unterstützung durch den Pflegekinderdienst und in der Gruppe der Bereitschaftsmütter, von Fachberatung durch die Psychologin und vom Pflegegeld in Höhe von 70,- pro Tag für ein Kind. „Es gibt auch Bereitschaftsgeld von 13,- €, immer dann wenn wir frei sind und zur Aufnahme des nächsten Kindes, das uns braucht, von 8.00 bis 20.00 per Handy bereit stehen.“ Voll neuer Eindrücke und sehr nachdenklich verlässt die Interessentin Frau Doran und deren aktuelles Pflegekind.

Vielleicht wird sie sich entscheiden, den Weg weiter zu gehen? So vielen Kindern könnte damit geholfen werden.

Damit auch andere Kinder mit schwerem Start ins Leben die Chance auf gute Entwicklung erhalten können, werden Pflegefamilien (nicht nur) für die Bereitschaftspflege dringend gesucht. Interessenten steht Frau Vollmer vom Pflegekinderdienst (Tel. 470 8468) für weitere Infos gern zur Verfügung.

Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst
0175 43 78 128

arbor

Bestattungen

Marion Buchholtz

Telefon (05 31) 250 67 60

www.arbor-bestattungen.de

Vorsorge
Bestattungen
Trauerbeistand

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · www.trauerbeistand-ev.de

Neu beim SV Kralenriede

Fit & Gesund

Ein 12 Stündiges Programm mit Unterstützung der Krankenkassen.
Ein Allround Gesundheitsprogramm für die Halle, entwickelt vom Deutschen Turnerbund!

Geeignet für Erwachsene mittleren Alters auch ohne sportlich Vorerfahrung und fittere Ältere, die ihre Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer verbessern möchten und im Laufe des Kurses verschiedene Dehnübungen für die Faszienfitness und Entspannungsmethoden kennen lernen werden.

Zeit: immer freitags von 17:00-18:00 Uhr ab 08.02.2019
Der Kurs läuft über 12 Wochen; jeweils 1 Stunde pro Termin

Ort: Gymnastikraum GS, Albert-Schweitzer Str.10

Kosten: 72,00 Euro

Infos und Anmeldung: Claudia Jirjahlke, Claudia@Jirjahlke.de, 0163-1419133

Popko

Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.

Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

Feuerwerk mit Nebenwirkungen

Alle Jahre wieder wird das Neue Jahr mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Dabei schwebt in der Silvesternacht in Deutschland eine Menge von Feinstaub (4.000 Tonnen) zur Erde, die sonst an keinem anderen Tag im Jahr erreicht wird.

4.000 Tonnen Feinstaub an einem Tag, das sind 15%! von der Jahresmenge, die durch den Kfz-Verkehr erzeugt wird.

Wenn dann nach Neujahr Regen einsetzt, wie in den letzten 3 Jahren geschehen, kommt es in unseren Fließgewässern, wie in der Schunter, zu einer großen nicht verfolgten Gewässerverschmutzung.

Neben anderen Inhaltsstoffen, die in den Knallfröschen, Heulern, Donnerschlägen, Raketen und Feuerwerksbatterien stecken, wird auch das für Fische und Wasserorganismen (Bachflohkrebe) hoch

giftige Nitrit bei Regen über die Kanalisation in Bäche und Flüsse gespült.

In einer Regenwasserpflanze wurde am 6. Januar 2019 in Wenden ein Nitritwert von 0,40 mg pro Liter festgestellt. Dadurch kann es zu Fischsterben kommen. Meistens wird das Sterben der Fische nicht wahrgenommen, da durch den Regen das Wasser trüb ist.

In den letzten Jahren werden auch Feuerwerkskörper mit Kunststoffteilen ausgestattet, die auf der Straße liegend (oft wochenlang), von den Autoreifen zerkleinert, auch in den Gewässern landen. Die Plastikvermüllung der Meere beginnt schon vor unserer Haustür!

Untersuchungen haben gezeigt, dass Fische, die diese Plastikteile gefressen haben, Schadstoffe in ihrem Fleisch haben.



Bilder vom Stadtteil Braunschweig-Wenden, aufgenommen am 06. 01. 2019 und 10.01.2019.
Noch am 14. 01. 2019 lagen die Feuerwerksreste auf der Straße



Zur Entlastung dieser Umweltbelastung kann jeder Hausbesitzer bzw. Mieter beitragen, wenn er seiner Straßen-Reinigung-Pflicht nachkommt.

Hans-Jürgen Sauer

1. Thuner Dorf-Flohmarkt

Am Samstag, 29.06.2019 in Thune

Interessiert? Jede(r) kann mitmachen!
Daher jetzt schon aussortierte Dinge sammeln,
die zu schade zum Wegschmeißen sind...

Nähere Infos in der nächsten Ausgabe

Veranstalter : BISS e.V.

the fashion line of beauty

Entdecken Sie "guzella" in Ihrer Nähe
Stilvolle Damenmode & Accessoires

Guzella bietet qualitative figurfreundliche Damenmode von Röcken bis Hosen in vielen Größen für jeden Anlass

Zeynap Koc
Maschweg 18
38110 Braunschweig Bienrode

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. : 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sa. : 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Tel: 01573 1920284

Folgen sie uns auch auf Facebook und Instagram @guzella_almanya

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum
Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.



Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: leseratte.bs@web.de

First- und Second-Hand-
BÜCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und
MEHR

**LESE
RATTE**

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr



Ortsfeuerwehr Thune

Die Ortsfeuerwehr Thune hat sich im letzten Jahr der Herausforderung des Deutschen Sportabzeichen gestellt. Am Samstag war es so weit und 10 Kameraden und Kameradinnen konnten ihre Auszeichnung in Empfang nehmen. 1x Bronze, 8x Silber und 1x Gold. Auch zwei Ehefrauen der Kameraden haben sich der Herausforderung gestellt und erbrachten ebenfalls Ihre Leistung. 1x Silber und 1x Gold. Unterstützt wurde die Feuerwehr von Rainer Thienel (VFL-Fallersleben) der die Leistungsabnahmen überwachte.

Ortsfeuerwehr Thune
Rainer Thienel, Dr. Frank Kämmer, Thomas Traue, Roland Schmiedler, Thomas Okupnik, Patrick Dürbaum, Dagmar Böhm, Matthias Ahlfeld, Imke Stark, Matthias Hoffmeister, Sabine Schmiedler, Annette Ahlfeld, nicht auf dem Foto Niklas Schmiedler



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, erfreulich viele Menschen nahmen an den „Offener Adventskalender“-Abenden teil in unseren Ortschaften. Und viele Familien und Institutionen haben diese nun schon Tradition gewordenen Veranstaltungen teils liebevoll organisiert. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Nun liegen die Festtage hinter uns, das „normale“ Leben mit Schule und Berufstätigkeit nimmt seinen Lauf. Das regnerische Wetter wird zur Zeit durch schöne sonnige aber kalte Tage abgelöst. Und auch Schnee ist bereits gefallen. Vielleicht bekommen wir ja einen erfreulichen Februar mit winterlichem überwiegend trockenem und sonnigem Wetter.

Das bedeutet aber auch Vorsicht auf den Straßen, Fußwegen und Plätzen! Die Bürgerinnen und Bürger bitte ich, der Räum- und Streupflicht sorgfältig nachzukommen. Wir wollen doch alle heil durch den Winter kommen!

Im Januar und Februar des neuen Jahres finden traditionsgemäß die Jahreshauptversammlungen statt. Allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen danke ich für ihre Bereitschaft, sich wieder oder neu für ein Amt zur Verfügung gestellt zu haben.

Am 23. Januar tagte der Bezirksrat in Querum

Anträge

Der Bezirksrat fordert die Stadt auf, die Deutsche Bahn AG zu bitten, den Bahnübergang "Wördenweg/ Kehrbecke" barrierefrei zu sanieren.

Da entsprechende Geschwindigkeitsschilder mit 30 (km/h) nicht genügend beachtet werden, fordert der Bezirksrat zusätzlich auf der Straße Waggumer Weg Aufschriften mit 30.

Nachdem die beiden Großflugzeuge nicht mehr am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg stationiert und parallel am Flughafen zahlreiche Investitionen getätigt worden sind, die den Flughafen und sein Umfeld deutlich aufwerten, erwartet der Bezirksrat auch eine Verbesserung der unbefriedigenden Verkehrssituation nach Kappung der Grasseler Straße. Wir forderten daher mit sehr großer Mehrheit eine erneute Prüfung zur Realisierung der Tunnellösung.

Sanierung Gleisanlagen am Knotenpunkt Berliner/Querumer Straße
Da die beantragten Fremdmittel für den Ausbau der Stadtbahn nach Volkmarode noch nicht genehmigt sind, erläuterte Herr Ruske von der städtischen Verkehrsplanung, dass in diesem Bereich die nötige Sanierung der Gleisanlagen vorgezogen werden soll. Ein möglicher Abzweig nach Querum findet dabei bereits Berücksichtigung.

Antworten

Naherholungskonzept Bienroder Kiesteich
Frau Jordan und Herr Prote vom Bereich Stadtgrün stellten die Grund-Überlegungen zur Aufwertung des Geländes vor. Eine detaillierte Planung soll im Frühsommer erfolgen. Als Sofortmaßnahmen sind Basisarbeiten an den Wegedecken und Rückschnitt der Seitensträucher vorgesehen sowie einige nötige "grüne" Maßnahmen an den Gehölzen und Freiflächen. Das Thema Parken muss ebenfalls noch dringend gelöst werden.

Sanierung Hondelager Straße
Zur Jahresmitte ist die "Ertüchtigung" der Straße auf einem 1,5 km langen Abschnitt vorgesehen. Die Seitenbereiche sollen dort saniert und in zwei Abschnitten von 450 m und 250 m auch die Decke erneuert werden.
Der Bezirksrat hält die Maßnahme in Anbetracht der maroden Gesamtlänge der Straße für ungenügend.

Kindergarten- und Krippenplätzen in Waggum

Es wird noch einmal auf die Vorbehaltsfläche am Baugebiet "Dibbesdorfer Straße-Süd" hingewiesen. Dort könnte eine 3-Gruppen-Kita mit 30 Krippen- und 25 Kindergartenplätzen entstehen.

Anmerkung: Diese Einrichtung kommt frühestens in 2 bis 3 Jahren! Ein Ausweichen der Kinder dorthin ist aktuell also nicht möglich.

Für den nördlichen Stadtbezirk wird noch einmal auf mögliche Plätze in der Kindertagesstätte Bienrode und auf freie Plätze bei Tagesbetreuern der U3-Betreuung verwiesen.

Mündlich konnte ich erfahren, dass die Auswertungen der Anmeldungen für Sommer 2019 erst Anfang April erfolgen. Da es erfahrungsgemäß viele Doppelanmeldungen gibt, kann der Fachbereich erst danach die Verteilung der Plätze vornehmen. Eine wohnortnahe Zuteilung wird angestrebt. Aktuell fehlen stadtwweit Fachkräfte und bei zusätzlichen Krankmeldungen kann es zu weiteren Betreuungsproblemen in der Stadt kommen.

Weitere Mitteilungen

Neues Wetterhäuschen am Friedhof

Das alte Wetterschutzhäuschen der Verkehrs-GmbH Haltestelle Bechtsbütteler Weg am Friedhof Waggum wird im Frühjahr durch ein neues ersetzt. Das hatte der Bezirksrat gefordert.

Wabe-Fußgängerbrücke wird zurückgebaut.

Die marode Brücke vom Karl-Hintze-Weg zum Holzmoor Nord war 2018 bereits aus Sicherheitsgründen gesperrt worden. Da der östlich anschließende Privatweg bereits 2015 vom Eigentümer für

die Öffentlichkeit abgesperrt worden war, wird die öffentliche

Brücke jetzt ersatzlos beseitigt.

Bäume an der Bevenroder Straße
Im Bereich Volkmaroder Straße mußten in letzter Zeit einige Bäume gefällt werden. Da der neben den Bäumen vorhandene kombinierte Fuß-/Radweg dort nur eine Breite von 1,50 m (Normalmaß 2,40 m) hat, sollen diese Bäume nicht mehr ersetzt werden.

Es gibt seit langem Planungen zur Sanierung dieses kombinierten Fuß-/Radweg an der Bevenroder Straße, der absolut nicht mehr den Normen entspricht, aber leider keinen Fortschritt.

Übrigens

Am 9. Februar 2019 weiht der Schützenverein Waggum einen neuen Luftdruckwaffenstand mit elektronischer Trefferanzeige ein. Gleichzeitig beginnt das 34. Waggumer Preisschießen. Für beides wünsche ich viel Erfolg.

Die Ortsbücherei Querum, Bevenroder Straße 33, wird seit 20 Jahren ehrenamtlich geführt und dabei vom örtlichen Förderverein unterstützt. Wir gratulieren und bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern herzlich.

Die Festveranstaltung findet am Freitag, 15. März 2019, 19:00 Uhr, statt.

Stadtputztag – Aktion saubere Landschaft
Diesmal sehr spät - am Samstag, 30. März 2019. Ich weise bereits jetzt auf diesen Termin hin und bitte um tatkräftige Mithilfe.

Mit den besten Wünschen für sonnige winterliche Februartage

Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Die nächste Sitzung findet statt

Mittwoch, 13. März, 19:00 Uhr
Ort und Tagesordnung wie üblich in der Braunschweiger Zeitung und bei www.ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010_e.asp

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 13. Februar 2019, 16:30 bis 17:30 Uhr
Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3

In dringenden Angelegenheiten

bitte mit Gerhard Stülten Kontakt aufnehmen
05307 5564 (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder gerhard@stuelten.de

Neue Domain

Die Homepage www.schuetzenverein-querum.de ist nun online



lose Seiten wurden ausgeblendet.

Interessenten finden zukünftig auf der Seite allgemeine Informationen über den Verein inkl. Downloadmöglichkeit der Satzung und Eintrittserklärung.

Zusätzlich aber auch sowohl Allgemeine als auch spezielle Informationen in der Rubrik „Sport“ zu den einzelnen Bereichen des Vereins. Auch der Bereich Firmen-Events und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten im Schützenheim wurde erweitert.

Im Bereich Aktuelles werden zukünftig Pressemitteilungen Allgemein zum Verein oder zu speziellen Bereichen veröffentlicht und Chronologisch angeordnet.

In der Kategorie Termine werden die wichtigen Termine für Vereinsmitglieder mit weiteren Informationen dargestellt (nächster Termin steht immer oben).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Wendt
-Geschäftsführer Schützenverein Querum von 1874 e. V.-

Durchblick Termine 2019

Ausgabe	Redaktionschluss	Freitag
März	01.03.	
April	29.03.	
Mai	26.04.	
Juni	31.05.	
Juli	28.06.	
August	02.08.	
September	30.08.	
Oktober	27.09.	
November	01.11.	
Dezember	29.11.	

Die Verteilung erfolgt dann jeweils Dienstag und Mittwoch danach



Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

im Januar 2019 sind wir nicht nur in unseren ersten Plenarabschnitt gestartet, sondern es hat auch zum ersten Mal die **Enquetekommission „Sicherstellung der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung in Niedersachsen – für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung“** getagt. Der SPD-Landtagsfraktion ist es ein besonderes Anliegen, die medizinische Versorgung in ganz Niedersachsen auf einem hohen Niveau bereitzustellen und auch zukunftsfest auszurichten.

Die aktuelle **Diskussion über die Pflegekammer** hat uns in den ersten Wochen des Jahres stark beschäftigt. Der Start der Pflegekammer ist unglücklich gelaufen. Da sie ihre Fehler korrigiert hat, möchten wir der Pflegekammer eine zweite Chance geben, sodass sie nun in die wirkliche Arbeit einsteigen können. Diesen Prozess werden wir von politischer Seite intensiv und kritisch begleiten. Hauptanliegen und Ziel ist es unter anderem, dass in der Pflege arbeitende Menschen endlich eine gute Vertretung und eine starke gemeinsame Stimme haben. Wir stehen für gute Arbeit und zwar in allen Arbeitsbereichen.

Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema **„100 Jahre Frauenwahlrecht – auf dem Weg zur Parität“** möchten wir ein deutliches Zeichen für den Kampf für eine gleichberechtigte Gesellschaft setzen. Uns als SPD-Fraktion ist es eine Herzensangelegenheit für mehr Parität im Zusammenleben und auch im Parlament einzustehen. Frauen haben sich selbstbestimmt auf einen harten und steinigen Weg begeben, damit ihre Rechte auch wirklich durchgesetzt werden. Auch 100 Jahre nach diesem historischen Beginn der ersten demokratischen Wahlen, gibt es jedoch noch sehr viel zu tun. Blicken wir auf den „Gender Pay Gap“ – Frauen erhalten auch noch im 21. Jahrhundert rund 21 Prozent weniger Gehalt bei gleicher Arbeit als ihre männlichen Kollegen. Schauen wir uns den Frauenanteil des Landtages an: Nur 27 Prozent! Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger, dies sind nur zwei Beispiele. Wir haben noch viel zu verbessern – packen wir es an!

Zu unseren Gesetzen und Anträgen:

Auswirkungen des Brexit auf die niedersächsische Fischfangindustrie begrenzen – Fanggebiete für die Hochseefischerei erhalten (Drs. 18/1070; Abschließende Beratung)

Die deutsche Fischereiflotte (Kleine Hochseefischerei und Große Hochseefischerei) ist bisher u. a. in der 200-Seemeilenzone des Vereinigten Königreichs, in norwegischen und grönlandischen Gewässern aktiv. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, wird Fischfang in diesen Gebieten künftig nicht mehr im bisherigen Rahmen möglich sein. Rund 50 % der Fangmengen und etwa 31 % des Gesamterlöses der deutschen Fischerei werden aus Fängen in der britischen AWZ erwirtschaftet. Die Landesregierung wird u.a. gebeten, auf europäischer Ebene und gegenüber dem Vereinigten Königreich dafür zu werben, dass dem Thema Fischerei in den Verhandlungen eine hohe Priorität eingeräumt wird; sich dafür einzusetzen, dass die bisherigen Zugangsrechte nicht eingeschränkt werden und dass die nachhaltige Bewirtschaftung auf Basis der Fangempfehlung des Internationalen Rates für Meeresforschung befolgt wird.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik *„Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“* erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Chancen der Künstlichen Intelligenz in Niedersachsen ausbauen, Anwendungen in den Zukunftsbranchen fördern (Drs. 18/2582; Erste Beratung)

Im Wettbewerb um KI-Anwendungen und KI-Forschung liegt Europa gegenüber den USA und asiatischen Konkurrenten wie China und Südkorea deutlich zurück. Während in den USA jährliche Investitionen in Künstliche Intelligenz von 23 Milliarden US-Dollar zu verzeichnen sind, werden in Europa lediglich umgerechnet 3 Milliarden US-Dollar aufgewendet. Bis zum Jahr 2023 rechnet die Bundesregierung mit Wohlstandsgewinnen durch Künstliche Intelligenz im Volumen von 32 Milliarden Euro. Um dieses Ziel zu erreichen, soll Deutschland zu einem Vorreiter in der Erforschung von KI-Anwendungen werden.

Deswegen fordern wir, dass die Landesregierung unter anderen folgende Maßnahmen angeht: Die Unterstützung der niedersächsischen Hochschulen, insbesondere die Universitäten Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Osnabrück, bei der Stärkung der KI-Forschung, die Bildung grenzüberschreitender Netzwerke zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu fördern, bei der Ausschreibung von Digitalisierungsprofessuren Kompetenzen in den Bereichen Recht, Datensicherheit, Datenschutz und Ethik angemessen zu berücksichtigen sowie bei der Entwicklung von Strategien zur Cybersicherheit die besonderen Herausforderungen in den Bereichen Big Data und KI-Anwendungen stärker zu berücksichtigen.

40 Jahre Erfolgsgeschichte - Niedersächsische Jugendwerkstätten nachhaltig stärken (Drs. 18/2580; Erste Beratung)

Junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, die aufgrund ihrer schulischen, persönlichen oder sozialen Situation besondere Unterstützung benötigen, werden in den niedersächsischen Jugendwerkstätten betreut. Ein Großteil der Finanzierung ergibt sich aus Fördermitteln der EU, die im nächsten EU-Haushalt zur Disposition stehen könnten. Die prioritäre Förderung von Jugendwerkstätten ist Ausdruck ihrer unverzichtbaren Notwendigkeit und elementarer Bestandteil der sozial- und jugendpolitischen Agenda niedersächsischer Landespolitik. Jugendwerkstätten haben eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte in Niedersachsen vorzuweisen, die es gilt, nachhaltig fortzuschreiben. Die Koalitionsfraktionen bekennen sich in ihrem Koalitionsvertrag zur erfolgreichen Arbeit der Jugendwerkstätten und betonen, dass Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Center auch ab 2021 Priorität haben werden.

Herzlichst
Ihr

Dr. C. Pantazis, MdL



Ereignisreiches Jahr für die Ortsfeuerwehr

Ortsfeuerwehr Wenden begeht Jahreshauptversammlung und zieht Bilanz

Am 12. Januar fand in der Sportgaststätte des FC Wenden die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wenden statt. Nach der Begrüßung durch Ortsbrandmeister Jürgen Marienfeld erfolgte ein Grußwortbeitrag des Bezirksbürgermeisters Hartmut Kroll. Der Bezirksbürgermeister dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz im Jahr 2018.

Das hohe Engagement der Ortsfeuerwehr ließ sich auch in den in 2018 abgeleiteten Dienststunden der Einsatzabteilung von 3.070 Dienststunden ablesen: Diese Stunden ergaben sich neben den Bewässerungseinsätzen vor allem aus der allgemeinen Jugendarbeit, den Übungsdiensten, den Brand- und Hilfeleistungseinsätzen sowie aus Versammlungen und Schulungen.



Traditionell stimmt der Musikzug der Ortsfeuerwehr Wenden auf die Jahreshauptversammlung ein

In seinem Rückblick auf 2018 und der Vorausschau auf das Jahr 2019 dankte der Ortsbrandmeister insbesondere allen Förderern für ihre finanziellen und ideellen Unterstützungen, ohne die viele Projekte innerhalb der Ortsfeuerwehr nicht möglich seien.

Im Jahr 2018 hätten etliche Einsätze zur Baumbewässerung den Einsatzalltag bestimmt. Dass diese Amtshilfe so positiv verlief, zeige einmal mehr die gute Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den Ortsfeuerwehren.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass die Kameraden Niklas Kühlborn (Hauptfeuerwehrmann), Jan-Michel Schulze (Oberfeuerwehrmann) und Detlef Frome (Löschmeister) befördert werden konnten.

Überdies wurde Nesrin Öztürk aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen und zur Feuerwehrfrau-Anwärterin ernannt.

Daniel Kösters
Schriftführer



Die beförderten Kameraden (v.l.n.r.): Niklas Kühlborn und Jan-Michel Schulze



Feuerwehrfrau-Anwärterin ernannt wurde: Nesrin Öztürk

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

„Kultur zwischen Büchern“

Unsere Bücher | Wenden



Bilderbuchkino

Mittwoch, 06. Februar 2019, 15:30 Uhr
„Oskar und der sehr hungrige Drache“

Wer hat Angst vorm großen Drachen? Ein Bilderbuch für mutige Jungen und andere Feinschmecker. Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesenhunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischenmahlzeit! Doch dafür kann Oskar kochen. Sogar so wunderbar, dass der Drache ihn eigentlich viel zu schade zum Fressen findet ...

Büchereikino

Freitag, 08. Februar 2019, 18:00 Uhr

Ein kleines Mädchen, das mit Tieren reden kann – das Abenteuer kann beginnen. FSK 0, 96 Min.

Freitag, 08. Februar 2019, 20:00 Uhr:

Liegt die Zukunft der Menschheit im „Kleinsein“? Matt Damon, Alec Baldwin, Christopher Waltz. FSK 0, 136 Min.

Änderungen vorbehalten! Für die 20:00 Uhr-Filme bitten wir um Anmeldung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich).

Näheres unter 05307 911092“ oder s. Programm in der Bücherei

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben.

Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!

Bücherei Wenden, Heideblick 20, 38110 Braunschweig

geöffnet: Montag 9-14 Uhr, Mittwoch 9-19 Uhr,
Donnerstag 13-16 Uhr (Do. nicht in Schulfriertagen)

Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de

Reservierung unter: Tel 05307 911092
schwarzl-bs@onlinehome.de

Donnerstag, 14. Februar 2019
19:30 Uhr
Gemeindesaal der Dankeskirche
Tostmannplatz 8



Kultur vor Ort
- Begegnungen in der Dankeskirche
Drum prüfe, wer sich länger bindet



Lieder und Gedichte über Liebeslust und Ehefrust mit Hans-W. Fechtel (Gitarre, Gesang) und Ursel Seelig (Rezitation, Gesang) zum Valentinstag.

Dabei geht es natürlich um das verliebt sein und die großen Gefühle, aber auch um die kleinen Missverständnisse und Hürden, die es im Liebesrausch und im Ehealltag ja ständig zu bewältigen gilt. Ein humorvolles und durchaus (selbst) ironisches Programm mit zahlreichen Wiedererkennungseffekten für das Publikum.

Eintritt: 5 Euro bei telefonischer Reservierung
unter 0531-470 4862
Abendkasse 7 Euro

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Ihr Fleischereigeschäft

Z & Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 64

Brandenburgerstraße 8
38114 Braunschweig-Wehndorf
Fax: 0 53 07 / 18 78

Logo:

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern

Ortsbücherei Querum

Sonntag, 28. April, 16.-18 Uhr

Gehirn-Jogging mit Helena Moser



Durch Gehirn-Jogging können wir unsere geistige Leistungsfähigkeit, Konzentration und Lernfähigkeit verbessern, Stress mindern und Gedächtnisverlust vorbeugen. Helena Moser (Kommunikationspsychologin (FH), Systemischer Coach) spricht über die Funktionsweise des Gehirns und stellt Methoden und Techniken des Gehirn-Joggings vor.

Machen Sie mit und probieren Sie einige kleine praktische Übungen aus, mit denen Sie im Alltag Ihre geistige Fitness erhöhen können.



Eintritt: 5,- €.

Märchen- und Lesestunde

Immer am letzten Dienstag im Monat
16:30 - 17:30 Uhr
Für große und kleine Leute von 4-99 Jahren
- Eintritt frei

Dienstag, den 26.02.

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte



Dienstag, den 26.03.

Kennst du Pippi Langstrumpf?



Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS
Telefon: 23627983
www.ortsbuecherei-querum.de

Öffnungszeiten:
Di 10:00-12:30 Uhr
Do 15:00-19:00 Uhr
(in den Ferien nur dienstags)

Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum
1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrumpf, loeffler-schrumpf@htp-tel.de

Anmeldung: E-Mail: info@ortsbuecherei-querum.de
Telefon: 0531 23627983
persönlich in der Bücherei

Einladung zum Neujahrskaffee der Tagespflege Querum

Samstag, 16.02.2019 ab 15:00 Uhr

veranstaltet von der Tagespflege Querum Jan Engelhardt und dem Ortsteilheimatpfleger Querum Thorsten Wendt in den Räumen der Tagespflege, Bevenroder Straße 136

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen bei der Tagespflege Querum (Jan Engelhardt), Tel.: 0531 321520 / info@ambulante-pflege-wilhelminum.de

www.wir-pflegen-braunschweig.de

Es war einmal ... Geschichte

Wir werden sie vergeblich in Geschäften suchen, die alte Schreibmaschine. Ein mechanisches Gerät, mit dem man fortlaufend Buchstaben auf ein Blatt Papier drucken konnte, indem man Tasten mit Lettern drückte.



Olympia Filia

Foto: Alf van Beem

Begonnen hatte die Geschichte der Schreibmaschine im Jahr 1714 mit einer Idee, aber erst 100 Jahr später waren die ersten Maschinen einsetzbar. Es war nun möglich Texte zu tippen und mit Hilfe von Kohlepapier, das zwischen mehrere Papierseiten gelegt wurde, eine oder mehrere Kopien von einer Abschrift zu erstellen. Hauptsächlich

wurden diese Geräte anfangs in Verwaltungen und Behörden eingesetzt, denn sie waren auch sehr teuer. Um mit der Schreibmaschine schnell und fehlerlos zu schreiben, musste man das „Zehnfingersystem“ lernen. Hier waren 60 getippte Wörter pro Minute an der Tagesordnung, das entspricht 200 Anschlägen pro Minute (ein „Anschlag“ ist das Tippen einer Taste). Wenn man beim Tippen einen Fehler machte, musste die



Korrekturfolie

Foto: Rudolf Stricker

Es war dann einfach weg...

Stelle auf dem Papier mit einer weißen Korrekturflüssigkeit übermalt werden oder man nutzte eine kleine Korrekturfolie, die man über den falschen Buchstaben hielt, ihn noch einmal tippte und dann den richtigen Buchstaben darüber druckte.

Nach dem zweiten Weltkrieg kamen moderne Schreibmaschinen auf den Markt, aber die mechanische Ausführung wurde noch sehr häufig verwendet. Es gab zu dieser Zeit eine große Anzahl von Herstellern. So war es auch in Braunschweig. Das Unternehmen Olympia stellte ab 1959 in Braunschweig Schreib- und Rechenmaschinen her, zwei Jahre vorher wurde die alte Firma Brunsviga Maschinenwerke GmbH dazu komplett gekauft. Anfangs wurden diese Apparate noch unter dem Namen Brunsviga verkauft. Mitte der 1960er Jahren kamen die ersten elektrischen Schreibmaschinen auf den Markt. Ende der 1970er näherte sich die Entwicklung der Schreibmaschine dem Ende. Auch das Olympia-Werk an der Gifhorner Straße in Braunschweig wurde 1979 ge-

schlossen und somit die Produktion von Schreibmaschinen eingestellt. Sie wurde durch Digitalrechner mit Textspeicher und Bildschirm ersetzt. Der Computer hielt Einzug und die alten mechanischen Schreibmaschinen verschwanden sozusagen über Nacht.



Olympia ES 200 elektrisch

Foto: Jhu

Heute tippen die wenigsten noch Texte ab. Mit Hilfe von Spracheingaben per Mikrofon in Smartphones, iPads und Tablet PCs werden heute Texte in „Apps“ geschrieben und gleich per Sprachbefehl an den Adressaten über das Internet verschickt.

Björn Walter

Führungswechsel bei der Feuerwehr Thune

Neues Kommando wurde gewählt

Zur Jahreshauptversammlung am 5. Januar der Feuerwehr Thune konnte Ortsbrandmeister Frank-Peter Schrapel neben den Mitgliedern der Feuerwehr Thune auch den Stadtbrandmeister Ingo Schönbach und den Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll begrüßen.

Die Feuerwehr Thune blickt auf ein einsatzreiches Jahr zurück. Dies berichtete Schriftführerin Meike Hinze in ihrem Jahresbericht. 19 Brandeinsätze, 30 Hilfeleistungseinsätze und 11 Einsätze als First Responder in Verbindung mit dem Rettungsdienst.

Der warme und trockene Sommer brachte einige Flächenbrände mit sich und mit 13 Hilfeleistungseinsätzen wurde die Stadt Braunschweig bei der Bewässerung betroffener Grünflächen im Ort unterstützt.

Neben vielen wöchentlichen Diensten wurden zur Vertiefung der Ausbildung mehrere Alarm- und Einsatzübungen mit den benachbarten Ortsfeuerwehren Harxbüttel und Wenden durchgeführt. Mit diesen Wehren wird die Ortsfeuerwehr Thune zu Lösch- und Hilfeleistungseinsätzen im Verbund alarmiert.



Zusammensetzung Kommando Ortsfeuerwehr Thune 2019

von links: Frank Hering (Sicherheitsbeauftragter), Dirk Heuer (Musikzugleiter), Ingo Bente (Kassierer), Meike Hinze (Schriftführerin), Patrick Dürbaum (Gruppenführer), Jessica Deichmann (Kinderfeuerwehrwartin), Henrik Schmiedler (Jugendfeuerwehrwart), Thomas Okupnik (stellv. Ortsbrandmeister)*, Matthias Hoffmeister (Gruppenführer), Dr. Frank Kämmer (Ortsbrandmeister)*, Maximilian Hinze (Gerätewart), Nils Stark (Atenschutzbeauftragter)

nicht anwesend: Harro Jäger (Leiter Altersabteilung), Nando Pasternak (Leiter First-Responderabteilung), Philipp Heuer (Hausmeister)

weitere Funktionen: Fabian Ahlfeld (Zeugwart und WEB-Master), Geesche Wrede (Brandschutzerzieherin), Peter Oßwald (Kassenprüfer), Robin Kämmer (Kassenprüfer)

* ab Juni 2019



Ehrungen für langjährige Dienstzeit, von links: Meike Hinze, Wolfgang Usdowski, Marcel Laschinski, Imke Stark, nicht auf dem Bild: Frank-Peter Schrapel

Detail:

Ehrenzeichen Landesfeuerwehrrband Niedersachsen für 50 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Usdowski

Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit: Meike Hinze, Marcel Laschinski und Imke Stark

Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit: Frank-Peter Schrapel

Fotos: Arnold Böhm

Seit 15 Jahren besteht die First Responder Gruppe, mit der im letzten Jahr elfmal bei dem Einsatzstichwort „Nicht mehr ansprechbare Person“ in Verbindung mit dem Rettungsdienst ausgerückt wurden. Über die Arbeit dieser Gruppe wurden die Thuner Bürger mit einer Flyer-Aktion im November informiert.

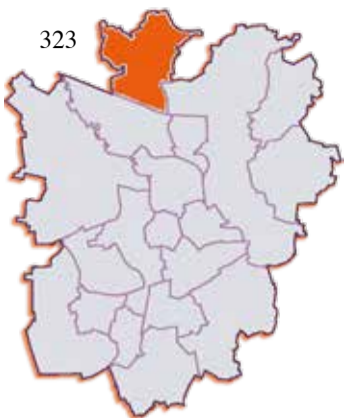
Der Musikzug, bekannt über die Stadtgrenzen, blickt auf ein sehr gut besuchtes Frühlingskonzert und viele Auftritte zurück. Bei diesen überzeugten die Mitglieder mit Ihrem Können immer wieder die Zuhörer.

Aktiv waren Kinder- und Jugendfeuerwehr. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stand bei beiden Gruppen Spiel und Spaß auf dem Dienstplan.

Nach den Jahresberichten folgte der Tagesordnungspunkt Wah-

len. Am 15. Juni 2019 endet die Amtszeit von Ortsbrandmeister Frank-Peter Schrapel und seinem Stellvertreter Torsten Böhm. Beide stehen für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Als neuer Ortsbrandmeister und Stellvertreter stellten sich Dr. Frank Kämmer und Thomas Okupnik zur Wahl. Beide wurden von den anwesenden aktiven Kameraden mit großer Mehrheit gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurden alle Funktionen des Kommandos und weitere Sachkundige der Bereiche.

Nach seinem Grußwort ehrte Stadtbrandmeister Ingo Schönbach folgende Kameraden für langjährige Dienste. Für 25 Jahre Marcel Laschinski, Imke Stark und Meike Hinze. Für 40 Jahre Frank-Peter Schrapel und für 50 Jahre Wolfgang Usdowski.



Wenden-Thune-Harxbüttel
Wissenswertes aus der Bezirksrats-sitzung (BRS) im Stadtbezirk 323 WTH vom 22.01.2019 im DGR Wenden

Tagesordnung und sämtliche Unterlagen und Anlagen sind öffentlich und abrufbar unter: Stadt Braunschweig > Politik und Verwaltung > Rat und Stadtbezirksräte > Tagesordnung Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 323

Nachdem die letzte Sitzung im alten Kalenderjahr wegen fehlender Anträge, Anfragen und Mitteilungen bzw. Antworten zu Anträgen und Anfragen in der Vergangenheit seitens der Verwaltung ausgefallen war, hätte der eben beschriebene Mangel im neuen Jahr fast zum gleichen Ergebnis geführt. Um dies zu verhindern wurden zurückliegende Themen und Anfragen zu dringlichen Problemen im Stadtbezirk nochmals formuliert und mit einstimmigem Ergebnis zur Abstimmung gebracht.

- Anträge:**
- > Anruf-Linien-Taxi und bessere ÖPNV-Anbindung von Thune und Harxbüttel: "Der Bezirksrat 323 bittet die zuständige Verwaltung mit der Braunschweiger Verkehrs GmbH (BSVG) und der Verkehrsgesellschaft

Landkreis Gifhorn mbH (VLG) Gespräche mit dem Ziel zu führen, das bestehende Angebot des Anruf-Linien-Taxis (ALT) auf der Linie 434/111 zu ergänzen. Zugleich bittet der Bezirksrat 323 die Verwaltung, die Interessen der Anwohner von Thune und Harxbüttel bei Gesprächen zum Regionalverkehr (Taktung und Tarife) sowohl für Fahrten nach Wenden und ins Stadtzentrum, als auch in die angrenzenden Ortschaften des Landkreises Gifhorn zur Geltung zu bringen." Seitens der Verwaltung wurde hierzu angemerkt, dass derzeit ein reger Austausch zu dem Thema aufgrund eines schon länger zurückliegenden Beschlusses des Stadtbezirksrates zwischen der BSVG, dem Baureferat, dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr sowie dem Steuerungsreferat stattfindet.

- > Parkraumkonzepte Thunstraße und Meinestraße: "Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Stadtverwaltung erneut um eine Aktualisierung der Parkraumkonzepte in der Thunstraße (insbesondere ggü./am DGH) und in der Meinestraße (insbesondere in Höhe Nr. 23) und um Vorschläge zur Verbesserung der Situation in Absprache mit den Trägern des ÖPNV und ggf. die Planung alternativer Parkmöglichkeiten."
- > Situation am Zebrastreifen Hauptstraße/Alter Postweg: "Der Stadtbezirksrat 323 bittet die zuständige Verwaltung für eine verbesserte Ausleuchtung des Zebrastreifens in der Hauptstraße auf Höhe des Alten Postweges zu sorgen, damit die Querung in der dunklen Jahreszeit sicherer wird."
- > "Wildes Parken" an der Veltenhöfer Straße und am Heideblick: "Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Stadtverwaltung Maßnahmen zu erarbeiten und ggf. umzusetzen, die das "wilde Parken" an der Veltenhöfer Straße (ggü. Einmündung „Am Wasserwerk")

und am Heideblick (westlich der Stadtbahnwendeschleife) unterbinden bzw. durch Schaffung legaler Parkmöglichkeiten hinfallig machen.

Antworten zu aktuellen/ zurückliegenden Anfragen (Auslese):

- > Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Gieselweg/Harxbütteler Straße", TH 24, Sachstand - umfangliche Ausführungen siehe Vorlage 18-09746
- > Situation für Radfahrer am Orts- eingang Harxbüttel: Eine Markierung für querende Radfahrer über die Lagesbüttelstraße ist nach der StVO nicht zulässig. Für eine verbesserte Sichtbarkeit der Radwegführung nach dem Ende des Radwegs aus Richtung Thune wurde ein Piktogramm mit Pfeil in Richtung Orteingang auf die östliche Fahrspur aufgebracht. Eine Fahrbahnmarkierung auf der ortsauswärtigen Fahrspur werde nicht aufgebracht, da die Verkehrsführung für Radfahrer hier eindeutig beschildert ist.
- > Anbringung eines automatisierten, externen Defibrillators (AED) am Feuerwehrhaus Harxbüttel: Aus Sicht des FB 37 spricht nichts gegen die Anbringung eines AED am Feuerwehrhaus Harxbüttel. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Maßnahme der Feuerwehr handelt. Der AED wird daher seitens des FB 37 weder angebracht, gewartet, überwacht noch ersetzt.
- > Abarbeitung der TÜV Nord-Auflagen durch die Firma Eckert & Ziegler: Frage 1: Ist die Abarbeitung von 14 Empfehlungen durch die TÜV Süd Industrieservice GmbH bzw. das NMU mitgeteilt worden oder durch die Firma Eckert & Ziegler? Antwort: Die Abarbeitung von 14 Empfehlungen durch die TÜV Süd Industrieservice GmbH ist der Stadt

Braunschweig in dem Gespräch am 30. Oktober 2018 durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) mitgeteilt worden. Frage 2: Gehört zu den abgearbeiteten Empfehlungen der Nachweis über die Begrenzung der betroffenen Gesamtaktivität sowohl in Gebäuden als auch im Außenbereich? Frage 3: Gibt es eine Frist, bis zu der die noch ausstehenden Empfehlungen abgearbeitet werden müssen? Antwort zu Fragen 2 und 3: Diese Fragen wurden an das MU mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Sobald die Antwort vorliegt, wird die Verwaltung den Stadtbezirksrat hierüber unterrichten.

Besonderheiten:

- > Vorstellung und Empfehlung eines neuen Stadtteilheimpflegers für Harxbüttel: Herr Gerd Knoke stellt sich für das Amt des Stadtteilheimpflegers in Harxbüttel vor. Er verweist darauf, dass er bereits seit Jahren mit dem bisherigen Stadtteilheimpfleger Herrn Dietrich zusammengearbeitet hat und auch die Ortschronik mit ihm erstellt hat. Im Anschluss an die Vorstellung beschließt der Bezirksrat gemäß § 93 Absatz 1 NkomVG einstimmig, Herrn Knoke als neuen Stadtteilheimpfleger für Harxbüttel vorzuschlagen.
- > Im allgemeinen Gedankenaustausch zum Stadtbezirk werden folgende Problematiken angesprochen: Entwicklung bei der Schulkindbetreuung, bei den Kita- und Krippenplätzen auch im Zuge der Stadtteilentwicklung/Verkehrskonzept u. weitere Verkehrsführung Hauptstraße/Wendebrück/Lösung der Parkplatzproblematik im Bereich der Sportanlage des FC Wenden.

Hartmut Kroll
 Bezirksbürgermeister

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
 Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
 täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
 mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige Wärme!

1965 - 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Orion - der Himmelsjäger

Zu unserem Besucherabend im Februar werden wir Ihnen das Sternbild "Orion" präsentieren. Was es mit diesem auf sich hat, zeigen wir Ihnen

Dienstag, den 12. Februar 2019 um 19:00 Uhr!

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Mitte Februar bis Mitte März zu sehen ist.



Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b).

Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternfreunde-hondelage.de (Tel.: 01520 2118994).

Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Der Legende nach war Orion ein Jäger, der sich damit brüstete, jedes Tier erlegen zu können. Allerdings — so die Legende — standen nicht nur Tiere auf Orions Jagdliste. Auch die holde Weiblichkeit war vor seinen (Jagd-)Gelüsten nie sicher. Neben vielen anderen Legenden, die man an dieser Stelle sicher nicht wiedergeben sollte, hier eine harmlose Version in Kurzform: Orion stellte den Töchtern des Atlas nach. Das gefiel Papa Atlas nun überhaupt nicht! Nach einigen Wirren wurden die Töchter als Plejaden an den Himmel gesetzt und Orion läuft nun jeden Tag hinter ihnen her, ohne sie je erreichen zu können ... das hat er nun davon!



Das Bild eines Nebelgebietes im Orion hat Sternfreund Jochen Ruppert belichtet und bearbeitet. Wie heißt wohl der kleine, schwarze Nebel in der Bild-Mitte?

Nun aber zu den irdischen (und himmlischen) Tatsachen. In diesen Tagen steht ein Sternbild im Süden, das jeder auch noch so ungebübte Sternbeobachter erkennen kann. Vier helle Sterne rahmen eine Sternenkette aus drei Sternen ein, die in einer Linie stehen. Einfacher geht es gar nicht!

Das ist das Sternbild Orion. Sie sehen die oberen Sterne, die Schultersterne genannt werden, die beiden unteren, die Fußsterne heißen, und die drei Gürtelsterne. Darunter eine nebelige Sternenspur, die senkrecht nach unten zeigt. Die ist das Schwert des Himmelsjägers.

Es sind nun im Sternbild Orion ganz spannende Dinge zu entdecken. Nehmen Sie einfach mal ein Fernglas zur Hand, legen Sie es irgendwo auf (zur Vermeidung der Zitterbewegung), und richten

Sie es auf das Schwert. Sie werden einen wunderschönen Sternennebel entdecken. Hart Gesottene können auch eine Digitale Spiegelreflexkamera auf das Gebiet richten (auf einem Stativ) und 30 Sekunden belichten. Siehe da, der Orion-Nebel - bunt und leuchtend. Ihre erste Astrofotografie!!!

Viele andere Objekte und Nebelstrukturen befinden sich noch im Orion ... aber diese besprechen wir an unserem nächsten Besuchertag im Februar.

Wenn und wo wollen wir uns den "Schürzenjäger" mal genauer vornehmen?

Ganz einfach: zu unserem Besucherabend im Februar. Ab 19:00 Uhr geht es los! Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit, der Weg zur Sternwarte Braunschweig-Hondelage ist noch nicht beleuchtet.

Wenn das Wetter es erlaubt, werden wir mit dem großen Teleskop versuchen, das Sternbild Orion mal mit den eigenen Augen zu sehen. Bis dahin soll auch ein Komet eine nette Vorstellung am Abendhimmel abgeben. Es wird also wieder spannend! Wenn das Wetter nicht mitspielt, haben wir einen schönen Vortrag für Sie vorbereitet.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht zu ihrem Geburtstag oder dem Geburtstag eines lieben Menschen in Ihrer Umgebung einen Vortrag in unserer Sternwarte zu buchen? Es wird ein guter Geburtstag werden, der auf jeden Fall viel Gesprächsstoff liefert!

Die Terminabsprache erbitten wir unter der Sternwarten-Mailadresse info@sternfreunde-hondelage.de

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
Verschenken Sie kein Geld - Ihre Steuererklärung ist unser Job

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte und Rentner mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit bei sonstigen Einkünften aus wiederkehrenden Bezügen und aus Unterhaltsleistungen, aus Altersvorsorgeverträgen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen. Wir beraten Mitglieder bei Einkünften aus Vermietung, Spekulationsgeschäften und bei Kapitalerträgen, jedoch dürfen die Einnahmen hieraus insgesamt 13.000 € bzw. bei Ehegatten 26.000 € im Jahr nicht übersteigen.

Beratungsstellenleiterin
Angelika Berrey

Brandenburgstr. 19 • 38110 BS • Telefon 05307 9119380
 Termine nach Vereinbarung • Parkplätze direkt vor der Tür

Zweirad Schulz Querum
Service rund ums Fahrrad
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:
 Von April bis Ende Dezember:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 13:00 - 14:00 Uhr
 Von Januar bis Ende März:
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr

Bevenroder Str. 36a
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
 verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenniede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 38112 Braunschweig

SoVD sammelt auch 2019 wieder Schulranzen für Braunschweiger Familien

Es gibt in Braunschweig viele Familien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar.



Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig bittet deshalb die Bevölkerung auch 2019 wieder um Spenden von nicht mehr benötigten Schulranzen. Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum im Bäckerkint 8 (nahe Radekint) in Braunschweig abgegeben werden. Der Starttermin für die Ausgabe der Ranzen ist dann Samstag, der 2. März 2019. An diesem Samstag können sich die Familien mit ihren Kindern von 9-12 Uhr einen Ranzen aussuchen und mitnehmen. Weiter mit der Ranzenausgabe geht es dann ab dem 5. März 2019 im-

mer dienstags bis freitags zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten – alles im Bäckerkint 8.



Öffnungszeiten des SoVD-Beratungszentrums: Montag bis Donnerstag von 9.00-16.00 Uhr, Freitag von 9.00-12.00 Uhr. Telefon: 0531-480 760, E-Mail: info@sovd-braunschweig.de

CDU-OV Wabe-Schunter und Querumer Vereine laden ein:

Samstag, 09.02.2019, 14:00 Uhr

Gemeinsame Braunkohlwanderung mit Bunkerexkursion
(Bunkerexkursion-Leitung: Heimatpfleger für den Stadtteil Querum, Thorsten Wendt)

Treffpunkt Eingang Schützenverein, Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum.
Dauer der Wanderung ungefähr bis 17:00 Uhr, danach Essen im Schützenheim.

Teilnahme an der Wanderung und der Bunkerführung kostenfrei.
Rückfragen bei Thorsten Wendt unter 0177 7811404

Braunkohllessen im Anschluss im Schützenheim Querum.
Anmeldung und Infos zum Essen bei Jürgen Wendt unter 0531 372984 oder per E-Mail unter wendtjuemo@arcor.de

Bitte an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken. Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen.
Die Tour ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet.
Thorsten Wendt

Samstag, 30.03.2019, 9:00 - 12:00 Uhr

„Querum putzt mit!“

Teilnahme an der Aktion Stadtputz 2019

Treffpunkt: Schützenheim Querum, Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum
Im Anschluss gibt es einen leckeren Imbiss (Getränke/Erbsensuppe/Hot Dogs) Bereits jetzt einen ganz herzlichen Dank an die Tagespflege Querum (Jan Engelhardt) für die Unterstützung der Aktion im Bereich Verpflegung „Hot Dogs“!

Bitte an witterungsangepasste und feste Kleidung, ggf. eigene Arbeitshandschuhe, denken (Müllsäcke, Zangen und einfache Handschuhe werden gestellt).

Infos bei Jürgen Wendt unter: 0531 372984 oder per E-Mail unter: wendtjuemo@arcor.de
Thorsten Wendt



Qualifizierung Kindertagespflege Informationsveranstaltungen starten

In der zentralen Informationsveranstaltung

„Wie werde ich Tagespflegeperson?“
am Donnerstag, den 14.02.2019 von 19.30 – 21.00 Uhr im Speicher der Alten Waage, Alte Waage 15

werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und Schritten für die Pflegeerlaubnis und zu den Qualifizierungskursen gegeben. Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.

Eine Anmeldung ist im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/ 2412-0 (Kursnummer OHW 21), erforderlich und ab sofort möglich. Eine Onlineanmeldung ist unter www.hdf-braunschweig.de möglich.

Warum Kindertagespflege?

Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater oder Kinderbetreuer*in sind in Braunschweig weiterhin gesucht. Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Kinderbetreuungssystem der Stadt Braunschweig. Viele Eltern suchen wohnortnah eine Betreuung und die Suche nach Betreuungsplätzen ist in allen Stadtteilen ungebrochen. Um die Vielzahl und Vielfalt von Plätzen in der Kindertagespflege mit guter Qualität zu erhalten, werden auch in 2019 wieder Qualifizierungskurse stattfinden.

Pädagogische Arbeit in selbstständiger Tätigkeit

Als Tagespflegeperson in den eigenen oder angemieteten Räumen sind Sie selbstständig tätig und werden Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreuen. Nur vereinzelt haben sich Tagespflegestellen auf

die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrer individuellen Schulkinderbetreuung eine Alternative zu offener Ganztagschule oder Hort.

In der Tätigkeit als Tagesmutter/ Tagesvater sind Sie ihr eigener Chef mit dem Vorteil selbst gestalteter Arbeitszeiten und hoher konzeptioneller Flexibilität. Dieser Freiheit steht die Eigenverantwortung des unternehmerischen Risikos gegenüber, welches u.a. abhängig ist von der Unterstützung der eigenen Familie, der eigenen Flexibilität und dem professionellen Setting Ihrer Tagespflegestelle. Wer bereit ist, sich diesen Herausforderungen zu stellen, erhält im Qualifizierungskurs pädagogisch-fachliches Wissen für die konzeptionelle Arbeit und rechtliche Unterstützung für die ersten Schritte in die Selbstständigkeit.

Das FamS

Zentrales Familien-Service-Büro
Braunschweig

Persönlich sollten Sie Freude an der Arbeit mit jungen Kindern haben und ganz nah an deren Bedürfnissen sein. Kinder brauchen aufmerksame und einfühlsame Menschen an ihrer Seite.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Die beiden Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im Mai 2019. Sie erstrecken sich in 160 Unterrichtsstunden über ein halbes Jahr, sind zeitlich i.d.R. neben dem Beruf absolvierbar und werden durch eine Prüfung Ende Oktober 2019 abgeschlossen.

Weitere Informationsabende im FamS sind in Planung und unter www.dasfams.de oder unter 0531.120 55 44 -0 zu erfahren.

Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen für die Kurse endet am 15.03.2019.

Querum erfolgreich im Bogenschießen



Der erste Wettkampftag am 26.01.2019 in Bad Fallingb. bei den Landesverbandsmeisterschaften im Bogenschießen Halle (World Archery) fiel für die Bogenschützen aus Querum gut aus.

Compound Herrenklasse:

In der Disziplin belegte Markus Groß, Querum, mit 574 Ringen in der Einzelwertung den 1. Platz. Der Querumer Sascha Pflug sicherte sich mit 573 Ringen den 3. Platz.

In der Mannschaftswertung belegten die Compoundschützen aus Querum den 1. Platz (Sascha Pflug: 573 Ringe/Markus Groß 574 Ringe/Marcin Golygowski 561 Ringe=Gesamt: 1708 Ringe).

Recurvebogen:

In der Schülerklasse B weiblich belegte Hanna Sophie Swoboda mit 467 Ringen den 2. Platz.

In der Schülerklasse A männlich belegte Maurice Lodyga mit hervorragenden 573 Ringen den 1. Platz.

Johanna Heinzel belegte in der Juniorinnenklasse mit 561 Ringen den 1. Platz (neuer Landesrekord).

In der Mannschaftswertung Jugend belegte der Schützenverein Querum mit den Schützen Philipp Wendt, Henrike Heinzel und Maresa Schardt den 3. Platz.

Thorsten Wendt



1. Bundesliga Bogen Nord SV Querum und SV Dauelsen können Zimmer buchen
Grandioser letzter Wettkampftag in Mahlow.

Die vier Finalteilnehmer aus dem Norden stehen fest. SV Dauelsen - SV Querum - SV GutsMuths Jena und BSC BB-Berlin.

Ein überaus spannender Wettkampf in Mahlow. Wie es zu erwarten war, wurde um jeden Ring gekämpft. Da die ersten drei Finalplätze so gut wie fest standen, wurde um den begehrten vierten Rang hart gefightet. Diesen Fight konnte der SV Querum für sich entscheiden. Querum war nur mit drei Schützen angereist, Thomas Hasenfuß, Heiko Keib und Johanna Heinzel.

Für Johanna war es die erste Bundesliga-Saison und diese hat sie mit Bravour gemeistert. Drei Siege und zwei Unentschieden reichten für den Finaleinzug. Querums Trainerin Petra Kastellan konnte es selbst kaum glauben, dass es am 23. Februar nach Wiesbaden zum Finale geht.

Wer dabei sein möchte, Karten gibt es über die Geschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes (Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden), per Mail unter tickets@dsb.de oder telefonisch unter 0611 4680782

Bericht/Quelle: öffentlicher facebook-Eintrag NSSV/Stand: 02.02.19

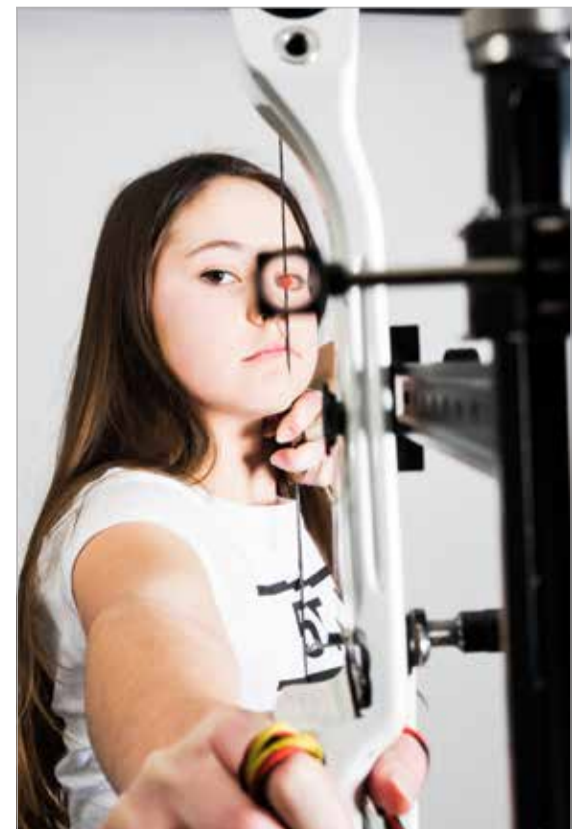


Foto von und mit Johanna Heinzel

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung



Klimaanlagen-wartung

ab 54,90 €

zzgl. Kältemittel (R 134a)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-14:30 Uhr

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Longlife-Inspektion

inkl. Material*

z.B. für

Golf V/VI & Touran

Polo 9N/6R

ab 199,95 €

*3,25l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

Alle Angebote inkl. 19% MwSt. Angebote gültig bis 31.3.2019